

Dark Cherryblossom

wenn das Blatt sich wendet...

Von DeGuddi

Kapitel 5: Der Doppelte Takeru

~Die junge Kunoichi rannte.

Sie rannte davon.

Davon von ihrer heimat, ihren Freunden.

Sie rannte davon von den ANBU.

Sie folgten ihr, schon seit 2 Tagen rannte sie; Konoha im Rücken ohne Ziel.

„Sie ist verdammt schnell“, sagte der Falkenkopf Anbu. Reissender-wolf nickte „Haruno Sakura, kommen sie sofort nach Konoha zurück!“

Sakura antwortete nicht, sie rannte sie wusste sie war schneller als sie aber an ausdauer hatte es ihr schon immer gemangelt. Warum ging sie nicht zurück bevor es zu spät war? Nein das ging nicht, sie musste ihn finden, die Anbus abschüttent ,der Wille war da!

War er wirklich noch da, oder schon längst zerbrochen?

Sie hatten es so oft versucht, würde sie es schaffen, sie alleine?

Das war egal die Anbus rückten immer näher, Sakura musste kämpfen...

Es war vollbracht diese Anbus, Fakenkopf, Reissender Wolf, Flinker Hase und Großer Bär sie würden nie wieder nach Konoha zurückkehren. Ihre Seelen würden hier bleiben und keine Ruhe finden. Sie waren voller Blut, nach einigerzeit würden die Wölfe kommen und sich um ihre Körper kümmern.

Sie hatte es macht, getöten..Mörderin..Verräterin...Nuke-nin..das alles war sie, nur für ihn. Sasuke Uchiha~

Sakura fuhr aus dem Schlaf, sie hatte nur geträumt. Ihre Flucht aus Konoha.

Schweissnassgebadet saß sie aufrecht im Bett, und blickte auf ihre Hände.

„Ich werde duschen“, beschloss sie und stand auf. Ihr blick schweifte durch das Zimmer.

Die Weinrote Wand und die Ebenholzernen Möbel gehörten zur Standart Ausrüstung bei den Akatsukies. Ein schönes Großes Fenster sorgte Tagsüber für Licht, durch ein spezielles Jutsu hatte Sakura es geschafft im Versteck, das ja eigentlich unter der Erde lag, Licht hereinzubringen.

Sie badete für einem Moment im Sonnenschein, um die bösen Gedanken verschwinden zu lassen. Ihr blick fiel auf ihr Teamfoto, lächelnd ging sie an diesem vorbei..es war nur noch eine Erinnerung an die Tage wo sie noch schwach war. Auf Ihrer Kommode waren noch Geschenke von ihrem 18 Geburtstag. Einen Strauß

immerblühender Rosen, von Zetsu, eine Jashinistengebetskette von Hidan, ein Sparvertrag von Kakuzu, einen kleinen Goldfisch namens Fido von Kisame, eine handgemachte Puppe von Sasori, einen kleinen Lehmvogel der immer Art is Bang sagte von Deidara, und ein Gold kettchen von Pain und Konan, den Apfel von Tobi hatte sie natürlich schon aufgegessen. Doch Itachis Geschenk war das schönste gewesen, ein Geschenk das für das ganze Leben halten sollte, sie betrachtete lächelnd den silbernen Ring an ihrer linken Hand, ein kleiner Diamant mit leicht rosarötlichen schimmer und die Inschrift »Für immer dein« war eingraviert.

Nach der Morgentlichen Dusche und, dem umziehen ging Sakura zum Frühstück in das Ess Zimmer. „Morgen leute!“, rief sie laut und es schallte ihr auch zurück. Sie ging zu Konan in die Küche. Die hübsche Ame-nin und Pain erwarteten bald ihr erstes Kind, daher langweilte sich Konan und machte freiwillig das Essen. „Morgen Nee-chan!“, begrüßte sie Sakura und drückte sie. Die beiden einzigen Mädchen in der Organisation empanden für sich mehr als Freundschaft, sie fühlten sich wie Schwestern. „Morgen. Onee-chan wie gehts denn euch heute?“, fragte Sakura und nahm sich eine Schüssel Müsli. „Ganz gut, ich bin nur aufgeregt..es ist ja bald, und rate mal, Pain hat sogar versucht etwas zu häkeln, aber ha nur einen Socken geschafft!“, sie hielt sich den Bauch und lachte. Sakura stimmte in ihr lachen ein. „Cherry!“, Sasori betrat die Küche: „Wir müssen!“

Er nickte Konan zu da er, bzw alle vor ihr und ihren Emotionalen Ausbrüchen Angst hatten, und verschwand dann. „Auftrag?“, fragte Konan und Sakura nickte währenddessen räumte den Teller ab. „Wir müssen einen gewissen Takeru Takenuchi umbringen, hässlicher Kerl ihm gehört ein Großes Lokal in dem Rotlichtviertel von Kusagakure. Juhuu ich freu mich..“.

„Ach wird schon !“, munterte die Origamistin die Haruno auf „Du weist doch, das Sasori weis, dass wenn dir etwas passieren würde, würde er von Itachi eigenhändig auf schmerzlichsteweise umgebracht werden“, sie gluckste. Sakura lächelte und umarmte ihre beste Freundin „Ich muss, los bin rechtzeitig wieder da!“

Nach weiteren 15 Minuten waren das »Team Taktik« wie es unter den Akatsuki genannt wurde auf dem Weg nach Kusagakure. „Hast du schon einen Plan?“, fragte Sakura und diese Frage war unnötig sie schauten sich nur an, und der Plan war klar.

Ein Wind wehte und Kirschlüten wirbelten um Sakuras Ohr herum, ich hab eine interessante Information.. Wir werden nicht allein sein.

~300 Meilen westlich von Kusa~

„Ino alles klar?“, fragte Shikamaru und schaute hinter sich. Ino lag weiter Zurück und strengte sich an. „Jaja..“, knurrte Ino ,doch innerlich war ihr übel sie trat auf einen Kirschbaumast auf dem komischer weise noch Rosafarbende Kirschblüten waren. Es war doch Herbst, und Kirschblüten gab es nur im Frühling. Ein Wind wehte darauf und die Blüten wurden weggetragen. Ino schaute ihnen nach „Sakura..warum nur?“, fragte sie sich traurig.

Nach einem Halben Tag waren die Konohanin in Kusa angekommen und gingen zum Lokal von Takeru Takenuchi. Er war ein alter Mann um die 70 und liebte junge

Frauen. Team Taktik betrat das Lokal es war Abend, der Sake Gestank wehte zu ihnen herrüber als sie sich hinsetzten. Geishas bedienten die Männer, andere Tanzten. Dann betrat Er den Raum. Takeru Takenouchi, alt, faltig mit Warzen..an seinem Arm hing eine verschleierte Frau. Hinter Ihm ging sein Bodyguard auch verschleiert. „Sie müssen die Ninjas aus Konoha sein, Team...Asuma wie ich mit bekommen habe“, krätzte der Mann.

„Ja mein Name ist Shikamaru Nara, das sind Choji Akimichi und Ino Yamanaka wir..“, sagte Shikamaru aber Takeru schnitt ihm ins Wort. „Ihr könnt gehen, Ich brauche keinen Schutz!“, murrte der alte Mann. „Ab-ber Takenouchi-san sie hatten doch ausführlich gebeten ..“, fing Choji an aber Takeru schnitt auch ihm ins Wort. „Jetzt aber nicht mehr, verschwinden sie!“.Dann drehte er sich um und ging.

In dieser Sekunde geschahen mehrere Sachen Gleichzeitig. Eine Schraube fiel auf den Boden, und riss ein Haar von der verschleierten Frau mit,drei bullige Männer kamen in das Lokal, ein Wind wehte Kirschblüten in das Zimmer, der Bodyguard ,Takeru und die Verschleierte Frau eilten aus dem Raum, und Naruto aß in Konoha eine Schüssel Ramen.

Shikamaru hob die Augenbraue „Medukose...was ist denn jetzt los?“, er hob die Schraube mit dem ungewöhnlich farbenem Haar auf. „Es ist Rosa!“, sagte Ino laut. Die drei bulligen Männer kamen auf drei zu „Hey Konohaninjas sollen doch so gut sein. Warum habt ihr zugelassen das Takaeru- sama getötet wurde?“

„Was aber er war doch grade hier!“, rief Ino entsetzt.“Nein ich selber Habe seine Leiche gefunden. Der Täter hat einen winzigen Schnitt durchs Herz gemacht und ihm alles genommen!“, sagte der kleinste unter den Bulligen Typen.

„Also...heist das“, stotterte Choji . Die 3 Konannins standen auf „Hinter her“, sagte Shikamaru ernst „Finden wir diesen Doppelgänger von Takeru